

# UNSER VATER IM HIMMEL

**CONNECT ZOLLIKOFEN**

Gott und Menschen zugewandt



# UNSER VATER

Und er sprach zu ihnen: Was ist der Grund dafür, dass ihr mich gesucht habt? Wusstet ihr nicht, dass ich in dem sein muss, was meines Vaters ist? // Lukas 2,49

Zu diesen Anschuldigungen erklärte Jesus: »Ich sage euch: Der Sohn kann nichts von sich selbst aus tun; er tut nur, was er den Vater tun sieht. Was immer der Vater tut, das tut auch der Sohn. Denn der Vater hat den Sohn lieb und zeigt ihm alles, was er tut. Ja, der Sohn wird noch viel größere Dinge tun, weil der Vater sie ihm zeigt – Dinge, über die ihr staunen werdet. // Johannes 5,19-20



»Wer mich  
sieht, der sieht  
den Vater.«

Jesaja 14,9b





»Geh zu meinen Brüdern  
und sag ihnen, dass ich zu  
ihm zurückkehre –  
zu meinem Vater und  
eurem Vater, zu meinem  
Gott und eurem Gott.«

Johannes 20,17b

# GEBET IST:

- a) Beziehung statt Pflichterfüllung
- b) Sein statt Tätigkeit
- c) Herzteilen mit dem Vater statt  
Bitteschreiben an einen Chef
- d) Nähe zum Vater statt Aufmerksamkeits-  
Übungen aus Distanz

... im HIMMEL

Zusammen mit Jesus Christus  
hat er uns vom Tod  
auferweckt, und zusammen  
mit ihm hat er uns schon jetzt  
einen Platz in der himmlischen  
Welt gegeben, weil wir mit  
Jesus Christus verbunden sind.

Epheser 2,4





Was ihr also in meinem Namen von mir erbittet,  
werde ich tun. // *Johannes 14,14*

Wenn ihr in mir bleibt und wenn meine Worte in  
euch bleiben, dann könnt ihr bitten, um was ihr  
wollt: Ihr werdet es bekommen. // *Johannes 15,7*

Bisher habt ihr nichts in meinem Namen erbeten.  
Bittet, und ihr werdet empfangen; dann wird eure  
Freude vollkommen sein.« // *Johannes 16,24*

# GEBET IST:

- a) keine Beschreibung der sichtbaren Umstände, sondern eine Forderung der himmlischen Zustände.
- b) mit Gottes Perspektive die Welt zu erkennen und Gottes Wille dafür zu fordern.
- c) eine himmlische Regierungsautorität, welcher irdische Zustände Folge leisten muss.



# UNSER VATER – MEIN KIND

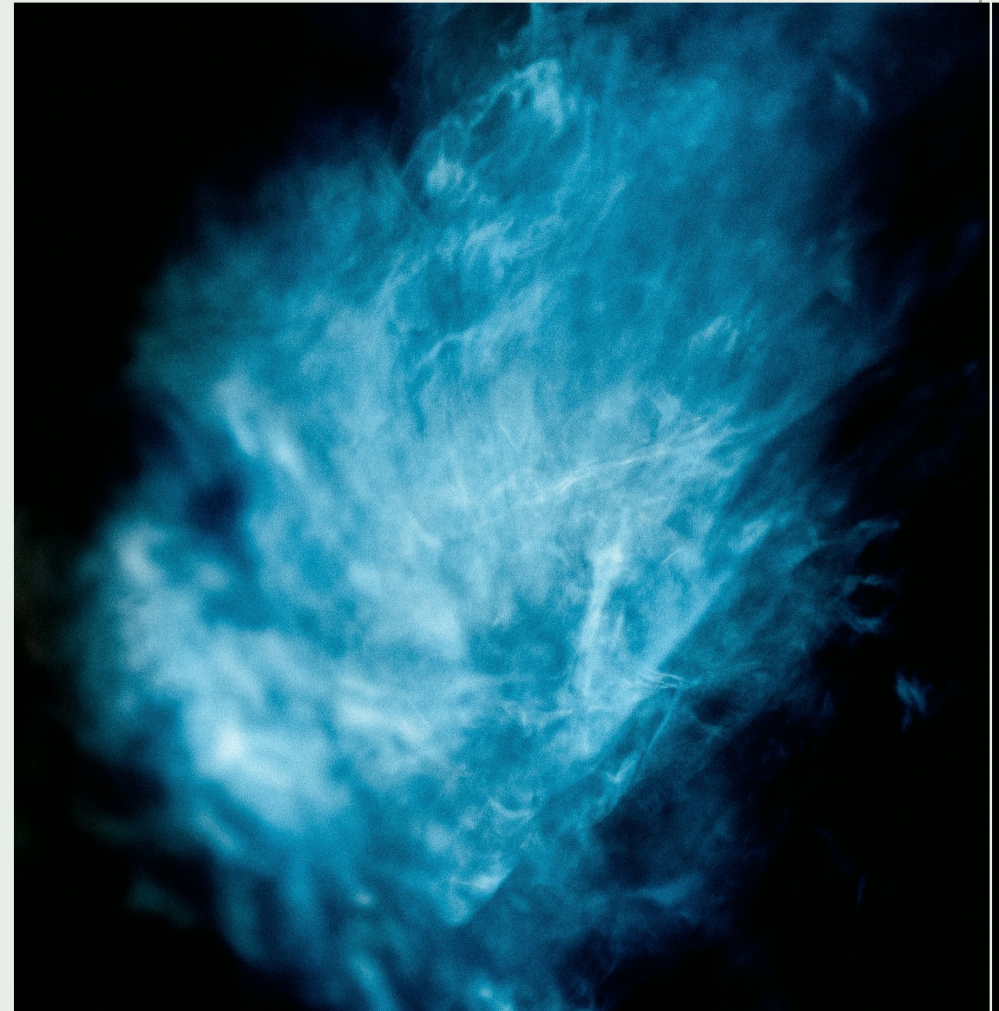


All denen jedoch, die ihn  
aufnahmen und an  
seinen Namen glaubten,  
gab er das Recht, Gottes  
Kinder zu werden.

Johannes 1,12

Der Geist, den ihr empfangen habt, macht euch ja nicht wieder zu Sklaven, sodass ihr wie früher in Furcht leben müsstet. Nein, ihr habt den Geist empfangen, der euch zu Kindern Gottes macht, den Geist, in dem wir „Abba! Vater!“ zu Gott sagen.

Römer 8,15



**Vater im Himmel, mir ist klar geworden,  
dass ich mein Leben selbst bestimmt habe  
und von dir getrennt bin.**

**Vergib mir meine Schuld.**

**Danke, dass du meine Sünden vergeben hast,  
weil Christus für mich gestorben  
und mein Erlöser geworden ist.**

**Herr Jesus,  
übernimm die Herrschaft in meinem Leben  
und verändere mich so,  
wie du mich haben willst.**

**Heiliger Geist komm erfülle, führe und begleite mich!**

**Amen**